

## AMC Mittlerer Neckar im Titelrausch

Die Esslinger räumen bei den württembergischen Meisterschaften im ADAC-Automobiltuniersport ab

**Lomersheim (red) – Mit einer starken Vorstellung hat sich der AMC Mittlerer Neckar beim fünften Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobiltuniersport vorzeitig alle zu vergebenden Titel gesichert.**

Rolf Oswald holte sich nach einem packenden Dreikampf in Lomersheim seinen vierten Saisonsieg und ist in der Gesamtwertung von der Konkurrenz nicht mehr einzuholen. Vorjahresmeister Klaus Oswald belegte hinter Siegfried Groth vom MSC Bittenfeld Rang drei und streitet sich nun beim Saisonfinale in Esslingen mit dem Remstaler um die Vizemeisterschaft. In der Frauenwertung reichte Jutta Karls ein

zwölfter Platz um die noch fehlenden Punkte zur erfolgreichen Titelverteidigung einzufahren. In der Gruppe B setzte Marcel Drewes seinen Siegeszug fort und sicherte sich vor dem letzten Lauf überlegen den württembergischen Pokal. Ralph Wucherer auf Platz zwei und Sebastian Oswald als Vierter vervollständigten die Esslinger Erfolgsbilanz. Rolf Oswald, Siegfried Groth und Klaus Oswald lieferten sich über drei Wertungsdurchgänge ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Im zweiten Umlauf trennte das Trio gerade einmal eine halbe Sekunde. Den besten Start erwischte dabei Rolf Oswald, der die Führung vor seinem Bruder und dem Bittenfelder übernahm. Diesen Spitzen-

platz verteidigte der Denkendorfer bis zum Ziel im Finaldurchgang. Nach 2:35,91 Minuten stand Rolf Oswald nicht nur als Tagessieger fest, sondern entschied die Jagd nach der württembergischen Krone vor dem letzten Lauf für sich.

Klaus Oswald konnte seinen hauchdünnen Vorsprung aus dem zweiten Umlauf gegenüber Siegfried Groth nicht halten. Ein kleiner Fahrfehler im Slalom bedeutete am Ende mit 2:37,28 Minuten Platz drei. Der Routinier aus dem Remstal schob sich mit einer Endzeit von 2:37,01 Minuten noch auf Rang zwei und hält damit den Kampf um die Vizemeisterschaft weiter offen.

Jutta Karls war vor diesem Turnier nur noch einen kleinen Schritt von

ihrem neunten württembergischen Titel in Folge entfernt. Die Wendlingerin tat diesen Schritt mit Platz zwölf zwar unspektakulär, aber erfolgreich. Die erneut starke Mannschaftsleistung des AMC-Teams in der Gruppe A vervollständigten Ingo Lehr auf Rang sechs und Christian Oswald als Zehnter.

Für den dritten Titel und damit den kompletten Triumph der Esslinger sorgte Marcel Drewes in der Gruppe B. Auch im fünften Saisonlauf blieb das Ausnahmetalent ungeschlagen und holte sich nach 3:04,73 Minuten den Tagessieg und den württembergischen Pokal. Mannschaftskollege Ralph Wucherer kam in 3:18,78 Minuten auf Platz zwei. Vierter wurde Sebastian Oswald.